

## Star Wars und die Originalkostüme

Im Dezember hat das Warten von Millionen Fans weltweit endlich ein Ende: Die achte Episode der Star-Wars-Filmreihe mit dem Titel „Die Letzten Jedi“ kommt in die internationalen Kinos. Passend dazu zeigt das Museum of Fine Arts in St. Petersburg, Florida vom 11. November 2017 bis 1. April 2018 die Ausstellung „Star Wars and the Power of Costume“. Zu sehen gibt es über 60 Originalkostüme aus den Kultfilmen, darunter die Roben der Jedi-Ritter Obi-Wan Kenobi und Luke Skywalker, das aufwändige Gewand von Königin Amidala, Darth Vaders imposante schwarze Rüstung und das Chewbacca-Kostüm, in dem echtes Tierhaar verarbeitet wurde. Auch die Roboter C-3PO und R2-D2 dürfen natürlich nicht fehlen. Dabei ist „Star Wars and the Power of Costume“ nicht bloß eine Ausstellung der Kostüme entlang der Chronologie der Filme. Vermittelt werden soll viel mehr der kreative Prozess: von den ersten Visionen des Filmemachers George Lucas, über die Interpretationen und Zeichnungen der Designer bis hin zu den „lebendigen“ Figuren, wie wir sie aus den Filmen kennen.

## Deutschland / Ostsee

### Rügen-Ferienhof sehr beliebt



Der Rügen-Ferienhof auf der Insel Ummanz ist einer der zehn beliebtesten Ferienhöfe in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kam das Bauernhof-Urlaubsportal Landreise.de, das zum 22. Mal bei den Gästen nachgefragt hatte, welche Höfe auf deren Beliebtheitskala ganz oben stehen. Die Landurlauber gaben dazu von September 2016 bis August 2017 ihre Stimme ab. Der kinderfreundliche Rügen-Ferienhof hat die Gäste unter anderem mit ländlichem Charme, seiner einmaligen Lage und mit besonderem Komfort überzeugt. Das gesamte Terrain mit Tieren, abwechslungsreichen Spieldecken und verkehrsfreien Wegen bietet Familien inmitten von Feldern und Wiesen des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft unbegrenzten Freiraum für ihren Urlaub. Der Ferienhof ist Mitglied im Fachverband Landurlaub Mecklenburg-Vorpommern e. V. Weitere Informationen: [www.landreise.de](http://www.landreise.de), [www.ruegen-ferienhof.de](http://www.ruegen-ferienhof.de)

## Sachsen

### Winterausstellung für Aschenbrödel

Schloss Moritzburg ist die Heimat des beliebten Märchenfilms „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ – und verwandelt traditionell die Winterzeit zur Märchenzeit. In seiner Winterausstellung lädt das Schloss seine Besucher vom 18. November 2017 bis 25. Februar 2018 dazu ein, am authentischen Drehort den Zauber des Märchenfilms neu zu entdecken. Hier kann man alles über den tschechisch-deutschen Kultstreifen von 1973 erfahren.

# Von November bis April: Ski heil in Skeikampen

Der ganz entspannte Wintersport – ein Felsen bei Lillehammer zählt zu Norwegens gefragtesten Skigebieten

## Norwegen

Von Jens Rümmler

Vom Flieger in Berlin nach Oslo und von dort noch einmal eineinhalb Stunden bis nach Lillehammer. Dann ist es nur noch ein Katzensprung bis Skeikampen: Viel schneller können Pistenfans wohl kaum ein angesagtes Skigebiet erreichen. Angesagt steht hier allerdings nicht für Massentourismus, vielmehr für gepflegte Skianlagen sowie für erstklassige Hotels und Ferienhäuser. Über 220 Loipen-Kilometer, Abfahrten von einfach bis anspruchsvoll, Wellness mit Pool, gute Restaurants und etliche Offerten für Kinder und Familien stehen zur Verfügung. Winterurlauberherz, was willst Du mehr? Trubel wie in vielen Alpen-Destinationen gibt es hier trotzdem nicht. In und um Skeikampen geht's eine Spur ruhiger zu als in Oberbayern oder Österreich. Wer Animation und Highlife sucht, der ist in Skeikampen falsch! Was nicht heißt, dass hier nichts los ist. Aber Museen, Cafés und kleine Einkaufsstrassen öffnen nur tagsüber. Dann steigen auch kleine Events und Kon-



Poul Sörensen präpariert im Skeikampener Verleih Gäste-Ski.

zerte. Nachts leuchten dagegen nur Sterne und im Winter Polarlichter. Doch zurück auf die Skipiste: Da stechen gleich kleine Grillhütten am Rand ins Auge. Jeder kann sie betreten und mitgebrachte Würste, Fleisch, Fisch oder Gemüse auf den Rost legen. Bei den Tagesausflügen lohnt vor allem der Abstecher nach Lillehammer, ein kleines gemütliches Städtchen, deren Olympianlagen von 1994 besichtigt werden können. Eine kleine Einkaufsmeile und Cafés locken zur Einkehr. Kosten Sie unbedingt die leckeren Waffeln („Sylteto“) und den Grog („Tomte Glögg“), den man hier vielerorts anbietet.

Skeikampen, mit seinem gleichnamigen Berg (1123 Meter) eins der gefragtesten Skigebiete Norwegens, lockt im neuen Wellnesscenter auch mit Pools, Saunen und spannenden Massagen. Es ist die bislang letzte Errungenschaft eines eher sanften Tourismus, dessen Ursprünge aber immerhin auf das Jahr 1895 zurückgehen. „Die ersten Lifte gab es bei uns ab 1959“, berichtet uns Maite, eine Einheimische, die seit langem im norwegischen Fremdenverkehr arbeitet. Die Skisaison beginnt im November und endet am 20. April. Zumindest offiziell - denn die Schneemassen ermöglichen Wintersportaktivitäten meist bis in den Mai hinein. Während unseres Urlaubs im letzten März lagen noch um die zwei Meter Schnee – im Tal! Winter ohne Schnee? In Norwegens Skigebieten ist das unvorstellbar. Ein weiteres großes Argument für Ferien in diesen Gefilden ist die persönliche Sicherheit des Gastes. Kriminalität ist ein Fremdwort. Polizei sieht man nur selten, da sie zur Verfolgung von Gaunern kaum gebraucht wird. Eine richtige Polarnacht gibt es in Skeikampen übrigens nicht. Lediglich im Dezember und Januar ist es nur wenige Stunden hell. Dann begeben sich Norwe-



Schneesicherheit bis in den April: Skeikampen unweit von Lillehammer. Fotos: Jens Rümmler

ger auch gern mit Stirnlampe auf die Piste. Wir konnten darauf Ende März locker verzichten, wenn es dann schon wieder nach 19 Uhr dunkel wird. Einige Pisten sind bei Dunkelheit eh beleuchtet. Komfortabel und preiswert reist man übrigens mit der Norwegischen Staatsbahn (NSB) an. Dann genießt man nicht nur Kaffee inklusive, sondern auch das traumhafte Panorama des Oslofjords. Im März führen wir auf der Strecke ab Oslo sozusagen vom Frühling zurück in den Winter. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass auch Autofahrer mitten durch diese herrliche Landschaft kurven, aber auch die winterlichen Straßenverhältnisse im Blick haben sollten. Unser Fazit: Einen entspannten Winterurlaub haben wir selten verbracht – und kom-

men bestimmt einmal wieder nach Skeikampen, ein bisschen zurück zu den Ursprüngen des Wintersports.

WEITERE INFORMATIONEN: In Skeikampen stehen zwei

Snowparks zur Auswahl: Ein blauer Park mit leichteren Jumps und Rails, die sich besonders für Anfänger eignen, und ein schwarzer Park mit anspruchsvolleren Elementen.



Nach einem Tag auf der Piste geht's zurück in die urige norwegische Ferienhütte.

## Spanien

### Das kühle Blonde auf Valencianisch

Freunde von qualitativ hochwertigem Gerstensaft, die neugierig darauf sind, was das kühle Blonde sonst noch so kann, sind in Valencia goldrichtig. In der Bar Las Cervezas del Mercado im beliebten Mercat de Colón kommen Besucher in den Genuss von 16 Sorten „craft beer“ verschiedenster Herkunft – unter anderem aus Belgien, Spanien oder Kanada. Regelmäßig finden Bierverkostungen statt, bei denen auch ausgefallene Kreationen wie beispielsweise Sagra Summer Ale mit Zitronenschale und Kardamom angeboten werden. [www.lascervezadelmercado.es](http://www.lascervezadelmercado.es) Eine echte „Liebesgeschichte“ ist der Ursprung des Cafés Ubik: Die Gründer sind drei Freunde, die sich in ihrem Erasmus-Jahr kennen gelernt und kurz darauf beschlossen haben, gemeinsam eine Bar zu eröffnen. Heute ist es viel mehr als ein Café: Es ist wahrlich zu einem Kulturzentrum geworden.

[www.ubikcafe.blogspot.de](http://www.ubikcafe.blogspot.de) Inspiriert von der Authentizität des Bieres, stellte sich den beiden Gründern von „Cerveza Tyrus“ die Frage: Warum hat Valencia eigentlich kein eigenes „craft beer“? Und schon war die Idee geboren – ein eigenes Bier für Valencia soll es geben. Die Idee wurde zum Erfolg: Heute werden jährlich über 300.000 Liter Bier gebraut und an 120 Verkaufsstellen ausgeschenkt. Zentrum des Geschehens ist das „Tyrus on Tap“, wo Liebhaber des Gerstensafts in geselliger Runde nicht nur zehn unterschiedliche selbstgebraute Biersorten testen, sondern auch an Bierseminaren teilnehmen können. Mehr unter [www.cervezatyris.com](http://www.cervezatyris.com)

## Luxus über den Wolken

Emirates stellt neues Designkonzept für die Innengestaltung der Boeing 777-Flotte vor

Luxus über den Wolken: Die Fluggesellschaft Emirates hat ihr neues Designkonzept für die Innengestaltung der Boeing 777-Flotte vorgestellt, darunter auch die mit Spannung erwarteten First-Class-Privatsuiten. Der neueste Boeing 777-Jet besticht im Rahmen der modernen Investitionen in Höhe von mehreren Millionen Dollar mit neu designten Sitzen und erweitertem Inflight-Entertainment-System in der gesamten Kabine, von der First Class, über die Business Class bis hin zur Economy Class. Auch die Gänge, Waschräume und Bordküchen sind neu gestaltet.

Das Kabinendesign der neuen Emirates 777-First-Class erstrahlt in frischen Farbtönen wie hellem Grau, Creme und Champagner, die das offene Raumgefühl ausdehnen und zeitlosem Luxus unterstützen. Mit einem individuellen Platzangebot von rund vier Quadratmetern sind die neuen, geräumigen Privatsuiten an Bord in einer 1-1-1-Konfiguration angeordnet. Die Privatsuite verfügt über ausreichend Stauraum durch raffiniert entworfene Gepäckfächer sowie einen Schrank für hängende Garderobe und wird über bodentiefe Schiebetüren geschlossen. Der weiche Ledersitz lässt sich in ein Flachbett verwandeln. Emirates stellt zudem die in der Branche ersten virtuellen Fenster für Suiten vor, die sich in der Mitte der Kabine befinden. Diese projizieren die Aussicht außerhalb des Flugzeugs mit Hilfe von Echtzeitkamera-Technologien. In den anderen Privatsuiten liegen Ferngläser für eine noch bessere Sicht über den Wolken aus. Gäste können über Emirates' Bordunterhaltungsprogramm 166 mehr als 2.500 Kanäle „on demand“ auf 32-Zoll großen LCD-TV-Bildschirmen in Full HD abrufen oder Inhalte von ihren eigenen Endgeräten darauf projizieren.

Design und Form der Emirates Business Class an Bord der neuen Boeing 777 sind mit den



Die First Class von Emirates in der Boeing 777: Entspannter kann man nun wirklich nicht fliegen... Fotos: Emirates

## Dubai

diamantenen Nahtmustern auf ganzen Lederbezügen, ergonomisch designten Kopfstützen und dem ganzheitlich schlichten Stil inspiriert durch moderne Sportwagen. Der Sitz hat einen Abstand von 72 Inches und lässt sich zum Schlafen in einen Flachbettsitz verwandeln. Er ist zudem mit einer Touchscreensteuerung für die Sitzkonfiguration und das Bordunterhaltungssystem, die persönlichen Lichtstufen und Privatwände



Die Economy Class-Kabine ist in hellen Grau- und Blautönen gehalten.

## Italien

### Unterwegs in Canale di Tenno

Besucher, die auf der Suche nach Entschleunigung sind, sind in dem Dörfchen Canale di Tenno bestens aufgehoben: Das Dorf versprüht mit seinem mittelalterlichen Charme ein ganz gewisses Flair – nicht umsonst wurde der auf halber Strecke zwischen dem Gardasee und den Alpen gelegene Ort in die Liste der schönsten Dörfer Italiens aufgenommen.

In den engen gepflasterten Gassen mit ihren Bogenhängen, kleinen Innenhöfen und ländlichen Häusern, die sich wie in den alten Dörfern aus dem 13. Jahrhundert aneinanderreihen, scheint die Zeit still zu stehen. Zudem ist Canale di Tenno mit dem Künstlerhaus „Casa degli Artisti“ Begegnungsort für Künstler aus ganz Europa. In dem Haus finden regelmäßig Tagungen, Seminare und Sommerkurse statt. Darüber hinaus dient es als Austragungsort für verschiedene Kunstausstellungen, wie beispielsweise für Einzelausstellungen mit Original-Graphiken von Dalí, Miró, Vasarely, Tambrui de Chirico, Picasso, Dürer und Rembrandt.

Mindestens genauso beeindruckend wie das Dorf, ist die Landschaft, in die es eingebettet ist: Die Lage direkt an einem Hang macht es möglich, den kompletten Gardasee mit den majestätischen Bergen als Kulisse bewundern zu können. Außerdem ist ein Abstecher zum Lago di Tenno lohnenswert. Der sogenannte „blaue See“ verdankt seinen Namen dem umliegenden Wald und dem auf dem Grund liegenden weißen Gestein, die ihm eine blaugrüne Farbe verleihen.

## Wohnen direkt an der Piste und Après Ski vom Feinsten

Der Kösslerhof eröffnet in St. Anton am Arlberg

## Österreich

Dort, wo das Herz der Skifahrer höherschlägt, eröffnet in wenigen Wochen ein neues Hotel. In St. Anton am Arlberg – in unmittelbarer Nähe zu den traumhaften Pisten der größten Skiregion Österreichs – ist mit dem Hotel Kösslerhof ein kleines, feines Wohlfühlhotel mit viel Tiroler Charme entstanden. 15 völlig neue Zimmer und eine Juniorsuite bieten jeden erdenklichen Komfort – und noch eine Portion Luxus dazu: eine Panorama-Saunalandschaft mit einem herrlichen Blick in die Bergwelt, Wohnen direkt an der Piste und Après Ski vom Feinsten, ein Restaurant für Feinschmecker, eine coole Hotel-Bar und eine aussichtsreiche Sonnenterrasse. St. Anton ist um ein architektonisches Highlight reicher. Familie Kössler kennt man in St. Anton. Ihre Kaminstube ist eine Institution im Ort. Nun kommen ihre Gäste auch im neuen Kösslerhof in den Genuss von echter Gastfreundschaft. Moderne Eleganz und alpenländischer Zauber gehen im Kösslerhof ab Dezember Hand in Hand.

Der Kösslerhof verspricht Wohn-

komfort am letzten Stand der Dinge. Die Juniorsuite ist 36 m<sup>2</sup> groß. Ebenso großzügig wurden die Doppelzimmer mit fast 30 m<sup>2</sup> und die Einzelzimmer mit 16 m<sup>2</sup> gestaltet. Traumhaft schön fangen alle Zimmer den Blick auf die imposante Arlberger Bergwelt ein. Hochwertige Boxspringbetten zählen ebenso zur exklusiven Ausstattung wie auf Wunsch Gesundheitskissen. Alle Zimmer sind im ländlich modernen Stil eingerichtet und versprühen angenehme Wärme und Wohlbefinden. Vom Verwöhnfrühstück über pikante und süße Köstlichkeiten am Nachmittag bis zum Fünf-Gänge-Wahl-Menü aus regionalen, saisonalen und frischen Produkten werden die Feinschmecker kulinarisch verwöhnt. Wellness ist im Saunabereich Programm. Von der Finnischen Sauna schauen Genießer hinaus ins Starzertal, von der Tee- und Saftbar schweift der Blick ins Verwalltal. Auch der Ruheraum hat die Berge im Visier. Die Biosauna hüllt das Saunaerlebnis in bunte Farben. Dazu kommen Infrarotkabine, Erlebnisduschen und eine Dachterrasse, die einem die Welt zu Füßen legt.

[www.koessler-hof.com](http://www.koessler-hof.com)



Mit dem Kösslerhof ist ein kleines, feines Wohlfühlhotel mit viel Tiroler Charme entstanden. Foto: mk salzburg